

Niederschrift
zur öffentlich/nichtöffentlichen 25. Sitzung des Ortsbeirates Seeburg
der Gemeinde Dallgow-Döberitz am 06.04.2017

Öffentlicher Teil

Tag der Einladung: 29.03.2017
Tagungsort: Kirche Seeburg
Alte Dorfstraße, 14624 Dallgow-Döberitz
Beginn: **19:30 Uhr**
Ende: **21:30 Uhr**

Anwesende:

Name	Fraktion / Funktion	Anwesenheit Bemerkung
Wunderlich, Harald	Ortsvorsteher	anwesend
Gieseler, Detlef	stellvertretender Ortsvorsteher	anwesend
Schmidt, Karl-Heinz	Mitglied	anwesend
Block, Brigitte	Mitglied	entschuldigt
Kindinger, Heinrich-Walter	Mitglied	anwesend

von der Verwaltung: Herr Kristke, Frau Scheibner
Gäste: ca. 21 Gäste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.03.2017
3. Informationen des Ortsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung von Überlegungen zu einer zukünftigen Entwicklung der Havellandhalle (Herr Dietrich)
6. Grundsätzliche Überlegungen zur Erstellung einer Gestaltungssatzung für Seeburg
7. Sachstand zum Bau der Feuerwehr
8. Sachstand zum Bau des Sportplatzes
9. Veranstaltungen in Seeburg
10. Verschiedenes

TOP 1.

Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Wunderlich eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates um 19.30 Uhr, begrüßt alle anwesenden Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind vier Mitglieder anwesend.

TOP 5. wird von der Tagesordnung genommen. Herr Dietrich lässt sich entschuldigen, da ihm ein rechtzeitiges Erscheinen nicht möglich ist.

Herr Wunderlich beantragt im nichtöffentlichen Teil die Ergänzung der Tagesordnung mit TOP 12. B-Plan Staakener Weg. Die Tagesordnung wird sodann einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

TOP 2.

Beratung über Einwendungen und Beschlussfassung zum öffentlichen Teil der Niederschrift vom 02.03.2017

Die Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2017 wird ohne Einwendungen bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen

TOP 3.

Informationen des Ortsvorstehers

Herr Wunderlich berichtet, dass das Gemeindehaus zwischenzeitlich geräumt und an den neuen Eigentümer übergeben wurde.

Im Weiteren fanden in Seeburg zwei Polizeiaktionen statt. Bei diesen Durchsuchungen wurden zum einen Seminarteilnehmer beim Konsum von Rauschmitteln aus Schlingpflanzen angetroffen und zum anderen wurde in der Ortsmitte vom Hauptzollamt eine Durchsuchung wegen Steuervergehens durchgeführt, hierbei gab es einen Zufallsfund von einer Cannabisplantage.

Herr Kristke berichtet, dass heute ein Termin beim Leiter des Landesbetriebes Straßenwesen Herrn Schmidt unter anderem wegen der Ortsdurchfahrt L20 stattfand.

- Die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h wird abgelehnt. Die Auswertung des Lärmgutachtens hat ergeben, dass kein Anspruch auf Reduzierung der Geschwindigkeit besteht. Ein schriftlicher Bescheid wird noch erteilt.
- Die Ausbesserungen der L20 finden noch diesem Jahr statt.
- 2020 fangen die Planungen zur Sanierung der Ortsdurchfahrt L20 an. In diesem Zusammenhang wird der Kreuzungsneubau auch unter Einbeziehung eines Kreisverkehrs geprüft.

TOP 4.

Einwohnerfragestunde

Frau Steinig fragt, ob die Gemeinde in die Planungen zur Sanierung der L20 mit einbezogen wird? Herr Kristke antwortet, dass hierüber nicht gesprochen wurde, er aber davon ausgeht.

Frau Frank bittet die Verwaltung um Prüfung, die Unübersichtlichkeit des Radweges an der L20/Dallgower Chaussee zu entschärfen. Ein Tageskind wurde durch einen vorbeifahrenden

Radfahrer bereits verletzt. Herr Kindinger schlägt vor, den Radweg ab Ortseingang auf die L20 zu führen zunächst als Test mit gelben Fahrbahnmarkierungen.

Der Ortsbeirat ist sich einig, dass die Verwaltung prüfen möge, ob die Möglichkeit besteht, den Fahrradweg an der Dallgower Chaussee auf die L20 mit Fahrbahnmarkierungen zu führen vom Autohaus Seelke bis zum Kreuzungsbereich Alte Dorfstraße.

Herr Weber fragt, ob auf dem alten LPG-Gelände hinter dem Birkenweg eine Pferdezucht entsteht? Herr Wunderlich teilt mit, dass am Wochenende Bauarbeiten auf diesem Gelände stattfanden. Das Gelände wurde neu verpachtet und es soll eine Reitschule entstehen. Da es sich hier um eine landwirtschaftliche Fläche im Außenbereich handelt, wurde Frau Kern hierüber entsprechend informiert. Nach Auskunft der Bauamtsleiterin liegt die Zuständigkeit beim Bauordnungsamt des Landkreises Havelland. Frau Kern hat die Information bereits ans Bauordnungsamt weitergeleitet.

Nach kurzer Diskussion besteht Konsens, dass zur nächsten Ortsbeiratssitzung im Juni eine Antwort der Behörden vorliegen sollte.

Herr Kristke betont nochmals die Zuständigkeit des Bauordnungsamtes sowie der unteren Naturschutzbehörde vom Landkreis Havelland.

Herr Seelke ist verwundert über die Ablehnung der Geschwindigkeitsreduzierung für die Ortsdurchfahrt auf 30 km/h. Warum wird hier mit zweierlei Maß gemessen und welche Begründung gibt es dafür? Herr Kristke antwortet, dass der Bescheid mit Begründung noch nicht vorliegt und abgewartet werden sollte.

Im Weiteren möchte Herr Seelke wissen, warum die Obstbäume an der L20 gefällt wurden? Herr Kristke teilt mit, dass die Fällungen durch den Landesbetrieb Straßenwesen in Auftrag gegeben werden. Im letzten Jahr hatte die Feuerwehr drei Einsätze um die abgebrochenen Äste dieser Obstbäume zu entfernen.

Herr Ossig fragt, ob weitere Fällungen hinter dem Kitagelände geplant sind? Herr Kristke verneint dies. Die gefälltten Bäume waren nicht standsicher, der Zaun an der Kita wird gerade gezogen und es sollen vier Besucherparkplätze auf dem Gelände entstehen. Der asbestbelastete Schuppen wurde durch eine Fachfirma abgerissen.

Frau Frank stellt die Frage, ob ein Zusatz „für Kita“ unter dem Parkschild in der Straße an den Kiefern angebracht werden kann, weil diese Parkbuchten oftmals von anderen Verkehrsteilnehmern zugeparkt werden. Herr Kristke erläutert, dass dies nicht möglich ist, weil es sich hier um öffentliche Parkplätze handelt.

Herr Dr. Melzer fragt, was mit der alten Doppelgarage hinter den Parkplätzen ist? Herr Kristke teilt mit, dass diese gekündigt wurden und vorübergehend für den Bauhof genutzt werden sollen.

Herr Weber informiert, dass der Gehweg im Gatower Weg viele Unebenheiten hat. Eine entsprechende Mitteilung ist bereits ans Bauamt erfolgt. Herr Wunderlich bittet in diesem Zusammenhang nochmals um Prüfung der Baustellenzufahrt vom Gatower Weg 5a. Diese ragt sehr weit in den Straßenbereich und müsste abgeflacht werden.

Herr Seelke fragt, wann in der Alten Dorfstraße östlich der Kreuzung die Änderung des Fahrbahnrandstreifens als sogenannte Teststrecke erfolgt?

Herr Kristke teilt mit, dass dies in der Ortsbegehung mit dem Mitarbeiter des Bauamtes Herrn Schmidt angesprochen werden kann. Der Termin zur Besichtigung der Alten Dorfstraße wird voraussichtlich nach Ostern stattfinden.

Für das geplante Bauvorhaben der Havellandhalle bitten die Anwohner des Gatower Weges um entsprechende Vorabinformationen.

TOP 5.

Vorstellung von Überlegungen zu einer zukünftigen Entwicklung der Havellandhalle (Herr Dietrich)

Entfällt.

TOP 6.

Grundsätzliche Überlegungen zur Erstellung einer Gestaltungssatzung für Seeburg

Herr Wunderlich übergibt das Wort an Herrn Schmidt. Gemeinsam mit Frau Steinig sind die ersten strategischen Überlegungen zur Erstellung einer Gestaltungssatzung erfolgt. Herr Schmidt informiert, dass für den Ortsteil Seeburg ein einfacher B-Plan beschlossen werden müsste. Dieser sollte an den bereits beschlossenen B-Plan D40 Alte Dorfstraße 3 angelehnt sein. Dies ist eine hervorragende Vorlage, die noch weiter konkretisiert (z. B. Farbgestaltungen der Fassaden u.ä.) werden müsste. Bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates im Juni wird eine entsprechende Vorlage zur Gestaltungssatzung präsentiert werden können.

TOP 7.

Sachstand zum Bau der Feuerwehr

Aufgrund von haushaltsplanerischen Einsparungen wurde in einer Arbeitssitzung der Gemeindevertretung die Verkleinerung der Feuerwehr in Seeburg festgelegt. Die Planung wurde beauftragt. Der B-Plan lag aus und die Stellungnahmen ergaben:

- Überprüfung des Grundstückes auf Bodendenkmäler
- Lärmgutachten muss erstellt werden
- Prüfung neuer Ausfahrtmöglichkeiten aufgrund der Busspur und den sich dort befindlichen Schleifen für die Ampelschaltung

Eine Lösungsmöglichkeit für die Ausfahrt wäre der Weg rechts neben dem Grundstück an der Dallgower Chaussee (ehemaliger Triftweg), wo das Feuerwehrgebäude gebaut werden soll.

Frau Frank möchte wissen, ob der Aufbau einer Kinderfeuerwehr mit der Verkleinerung hinfällig wird? Herr Kristke verneint dies, es wurde nur der Sanitärbereich eingeschränkt und die Feuerwehr kann den Versammlungsraum benutzen.

TOP 8.

Sachstand zum Bau des Sportplatzes

Es gibt keinen neuen Sachstand. Es besteht Konsens, mit der Planung des Sportplatzes zu beginnen. Herr Kristke weist darauf hin, dass es Probleme beim beabsichtigten Flächentausch für die Zuwegung mit der BVVG gibt. Diese prüft derzeit die Notwendigkeit einer zusätzlichen Ausgleichszahlung.

Frau Steinig fragt, ob die Planung bereits beauftragt wurde? Herr Kristke kann hierzu keine Aussage machen.

TOP 9.

Veranstaltungen in Seeburg

Herr Wunderlich berichtet, dass für die Bürger des Ortsteils Seeburg zu den geplanten Veranstaltungen Flyer an die Haushalte verteilt wurden. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Wunderlich bei Frau Kommos für die Erstellung des Veranstaltungskalenders. Gleichzeitig bittet er um Unterstützung der Vereine, die Kontaktdaten befinden sich auf der Rückseite des Flyers.

TOP 10.

Verschiedenes

Herr Gieseler bittet darum, die sich im Außenbereich des Jugendclubs befindlichen maroden Schachtabdeckungen auszumauern, damit dieser Bereich vom Jugendclub mitgenutzt werden kann.

Beim Besichtigungstermin mit dem Bauamt soll dies mit angesprochen werden.

Herr Wunderlich beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.55 Uhr und bedankt sich bei den Gästen.

Für die Richtigkeit:

Harald Wunderlich
Ortsvorsteher

Juana Scheibner
Protokollführung